

# Spaziergang auf den Spuren der Geschichte

Der Eifelverein Mettendorf-Sinspelt hat einen historischen Rundweg angelegt – Hoffnung auf baldigen Start des Wanderprogramms



Der Eifelverein Mettendorf-Sinspelt hat den alten Zappenbrunnen wieder hergerichtet (oben links) und an Wanderwegen Ruhebänke aufgestellt (oben rechts). Zum Volksfreund-Wandertag im Jahr 2019 kamen 1200 Besucher in die Südeifel.



Vorsitzender Norbert Schneider (rechts) und Stellvertreter Rudi Willems (links) an einer der neuen Infotafeln an der Lascheider Kapelle.

FOTO: DANIEL JOHN

**METTENDORF** (red/daj) Auch in Corona-Zeiten ist der Eifelverein Mettendorf-Sinspelt aktiv. Zwar waren in diesem Jahr noch keine Wanderungen in Gruppen möglich, aber mit dem neu eingerichteten historischen Rundweg Mettendorf (siehe rechts) gibt es eine Möglichkeit, den Ort auf eigene Faust zu erkunden und dabei etwas über die Dorfgeschichte zu erfahren.

Normalerweise bietet der Verein jedes Jahr etwa 30 geführte Wanderungen an. Der Vorstand hat ein Konzept erarbeitet, wie es in diesem Jahr weitergehen soll. Bei zurückgehenden Corona-Inzidenzen und nach der Impfung insbesondere der älteren Wanderer sollen zuerst die Seniorenwanderun-

gen wieder aufgenommen werden. Aktuelle Informationen gibt es auf der Homepage des Vereins. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich, außerdem sind jeweils die aktuell geltenden Corona-Regeln einzuhalten.



Jedes Jahr unternimmt der Verein auch eine Mehrtagesfahrt. 2020 musste diese ausfallen, 2019 ging es nach Lissabon. In diesem Jahr steht – sofern möglich – ein Wein-Wander-Wochenende in Rheinland vom 1. bis 3. Okto-

ber auf dem Programm. Interessenten werden gebeten, sich bis zum 31. Mai bei Rudi Willems, Telefon 06522/566, zu melden. Vor dem historischen Rundweg hat der Eifelverein bereits 2015 einen Wald- und Naturlehrpfad erstellt. Auf der 1,5 Kilometer kurzen Strecke erhalten die Besucher Informationen rund um Flora und Fauna. Elf Schaukästen widmen sich beispielsweise heimischen Vögeln oder Pilzen, 14 kleine Infotafeln geben Erklärungen zu einzelnen Bäumen.

Eine gute Gelegenheit, die Landschaft rund um Mettendorf auch Besuchern aus der weiteren Umgebung vorzustellen war der Volksfreund-Wandertag im Jahr 2016. Die Helfer des Vereins hat-

ten dafür extra vier Strecken eingerichtet, ein Unterhaltungsprogramm vorbereitet und 84 Kuchen gebacken. Insgesamt kamen 1200 Wanderfreunde ins Entztl.

Der Eifelverein möchte allen Altersgruppen etwas bieten: Für Senioren gibt es jedes Jahr eine Wanderung mit anschließendem Grillen. Für Kinder verwandelt sich die Grillhütte in der Alsbach zu Halloween in ein Hexenhaus. Mit dem Zauberer geht es durch den Wald, die freundliche Hexe erzählt eine Geschichte und hält Süßigkeiten bereit. Kürbissuppe gibt es natürlich ebenfalls. Jeweils am Ostermontag organisiert der Verein für Familien eine Ostereiersuche. Das letzte größere Ereignis war 2018 der Bezirkswandertag zum 90-jährigen Bestehen der Ortsgruppe. 200 Teilnehmer nahmen eine der drei Wanderstrecken in Angriff: die Familienwanderung mit Kaninchen-Ausstellung oder eine der beiden historischen Wanderungen „Mettendorf gestern und heute“ und „Auf den Spuren der Römer“. Zum Jubiläum wurden außerdem eine neue Chronik und eine neue Wanderkarte vorgestellt. 2019 folgte die Broschüre „10 Wanderwege rund um Mettendorf“. Acht Rundwege starten auf dem Dorfplatz.

Damit sich die Wanderer unterwegs ausruhen und die Eifel-Landschaft genießen können, erwarb der Verein 2019 drei Liegebänke aus heimischem Holz bei den Westeifelwerken und spendete diese der Ortsgemeinde. Gleichzeitig sicherte er zu, sich weiterhin um Unterhalt und Pflege zu kümmern. Im selben Jahr wurde auch der ehemalige Zappenbrunnen wieder hergerichtet. Das 1839 errichtete Wohnhaus der Familie Zapp, zu dem auch der Brunnen gehörte, stand oberhalb des Dorfes in der Aack, bis es 1985 abgerissen wurde. Wanderer und Spaziergänger können nun dort auf einer Sitzgruppe mit Tisch und Bänken verweilen.

Das Corona-Jahr 2020 nutzte der Eifelverein, um neue Infotafeln aufzustellen. Ziel ist es, die Bedeutung der alten Denkmäler in und um Mettendorf den Passanten zu erklären oder den Einheimischen wieder ins Bewusstsein zu bringen. So entstand zusammen mit dem Zweckverband Naturpark Südeifel, der Gemeinde, dem Eifelverein und dem Verwaltungsrat der Kirche ein Projekt, bei dem 16 Objekte – neun Wegkreuze, fünf Kapellen, die Kirche und ein Naturdenkmal – ausgesucht und mit Info-Tafeln beschildert wurden. Finanziert wurde das Projekt zu 80 Prozent vom Naturpark Südeifel und zu 20 Prozent von der Gemeinde und dem Eifelverein.

**Weitere Infos:** [www.eifelverein-mettendorf-sinspelt.de](http://www.eifelverein-mettendorf-sinspelt.de)

## INFO



## Historischer Rundweg Mettendorf

Das neueste Projekt des Eifelvereins Mettendorf-Sinspelt ist die Einrichtung eines historischen Rundwegs durch Mettendorf. Entlang der 5,5 Kilometer langen Strecke liegen Denkmäler, Wegkreuze, historische Bauten und alte Bauernhöfe. Diesen stummen Zeugen der Geschichte möchte der Eifelverein eine Stimme verleihen. Dazu gibt es Erläuterungen auf Info-Tafeln des Naturparks Südeifel. Auf der zugehörigen Karte sind neben den Gedenkstätten sowie den historischen und touristischen Punkten auch Einkehrmöglichkeiten verzeichnet.

Start ist auf dem Dorfplatz am historischen Fronhof gelegen. Die dortige Dorflinde fiel im Jahr 1834 einem Sturm zum Opfer. Mettendorf wurde 786/787, erstmals erwähnt, die ältesten Siedlungsspuren stammen aber bereits aus der Steinzeit. Der Hof mit Kirche wurde 1063 vom Trierer Erzbischof Eberhard dem Kloster Prüm übergeben und kam nach 1222 an die Grafchaft Vianden. Der historische Rundweg kann auch mit dem Rollstuhlggerät erkundet werden. Informationen zum Verleih der Geräte gibt es auf [www.naturpark-suedeifel.de](http://www.naturpark-suedeifel.de).

## LEGENDE

S Startpunkt am Dorfplatz

### Grüne Punkte: Historische Denkmäler, erläutert durch Infotafeln

- 1 Kirche, Kolbe-Denkmal, Pfarrhaus
- 2 Naturdenkmal Esche
- 3 Kleiner Dorfplatz, angelegt 2009
- 4 Mielsch-Kapelle und Kreuz
- 5 Friedhofskreuz in der Segnungshalle
- 6 Maaschkreuz (Pestkreuz von 1642)
- 7 Lehmkaulskreuz (Unglückskreuz von 1818)
- 8 Maasch-Kapelle
- 9 Staffelskreuz (1835)
- 10 Römische Villa
- 11 Reiterkreuz (Unglückskreuz von 1850)
- 12 Schiewisch-Kapelle
- 13 Spodenkreuz (1630)
- 14 Heleskreuz
- 15 Paulskapelle

### Blaue Punkte: Historische und touristische Punkte entlang des Rundwegs

- 1 Im Fronhof
- 2 Dorfgemeinschaftshaus
- 3 Bauernhof Kiemen
- 4 Untere Mühle
- 5 Bauernhof Maasch
- 6 Bauernhof Strewen
- 7 ehemalige Schule
- 8 Bauernhof Wonner
- 9 Bauernhof Pauls
- 10 Bauernhof Stommes
- 11 Grundschule/Kita
- 12 ehemalige Schule und Schwesternheim

### Lila Punkte: Einkehrmöglichkeiten

- 1 Eifelhotel Fronhof
- 2 Café Fleisch
- 3 Berfin Grill/Bistro Enjoy
- 4 Hotel Kickert

**Produktion dieser Seite:**  
Daniel John



Übergabe der Wimpel beim Bezirkswandertag zum 90-jährigen Bestehen der Ortsgruppe.



Für Kinder bietet der Eifelverein jedes Jahr eine Halloween-Wanderung an.



Aus der Eifel nach Lissabon: Die Reisegruppe am „Denkmal der Entdeckungen“, das 1960 zum 500. Todestag von Heinrich dem Seefahrer errichtet wurde.

FOTOS (6): EIFELVEREIN METTENDORF-SINSPELT